

## Inputs Didi und seine Kindheit zu Fotos

### 1. Konstruieren

Ca. 3- 4 Jährig

Megano Weihnachtsgeschenk

Physikalische Experimente, Hebelgesetz, Umlenkrollen Flaschenzüge, Gewichtskraft

### 2. Krawatte

Ca. 4-5 Jährig

Weihnachten

Seine Liebe zu Steiff-Plüschtieren die er über Jahre geliebt und gehütet hatte

Krawatte -> wer kennt Didi mit Krawatte?

Seine Abneigung fand schon da seinen Ursprung und endete dann schlussendlich beim Zwang in der RS.

Danach wohl kaum wieder!

### 3. Geschwister

Ca. 9 Jährig

Mit «seinen» Zwillingen, die dann in sein Leben kamen und die er immer sehr behütet hatte.

Wenn Fremde in den Buschiwagen fassen wollten, wurde dies von Didi «forsch» unterbunden.

Striktes Berührungsverbot «s'Mami hets nit gärn!»

### 4. Lieber Bruder 1

Ca. 9 Jährig

Mit Ursi in den Armen – «Didis Liebling»

### 5. Lieber Bruder 2

Ca. 11 Jährig

Didi arbeitete an seinen physikalischen Experimenten weiter unter seinem Motto: «I han e Idee», fesselte

Ursi und testete so die Zugfestigkeit von Hanfseilen. Nebeneffekt: Stilllegen eines Unruhepols

## 6. Bauen

Ca. 12 Jährig

Tja, statische Experimente – auch die gehörten dazu. Viel wurde gebaut und wieder zerlegt mit Holzklötzen und Lego.

Für unsere Goldhamster wurden Labyrinth mit versteckten Futterstellen gebaut – «harmlose Tierversuche»

## 7. Bergferien

Ca. 14 Jährig

Lag da wohl der Ursprung für sein Interesse an Wanderungen und der Fotografie?

Ferien wurden ausschliesslich in der Schweiz (Engi, Sanenmöser) gemacht.

Abenteuerlich, immer auf Achse, auf Bäume steigen, Bäche stauen, grosse Feuer machen

Didi war schon als Kind sehr beliebt und sorgte dafür, dass er die Fäden in der Hand hatte.

Didi wusste schon immer, was er wollte und was er auch nicht wollte!

Für uns Zwillinge war Didi immer unser grosser Bruder, Berater und Beschützer.

Wenn «sini Chline» Mist gebaut hatten stand er stets zu uns und beschwichtigte die Situationen.

Didi war immer absolut zuverlässig und Vertrauenswürdig. Seine Loyalität gegenüber uns war stets ungebrochen. Sein trockener Humor und seine offene Direktheit machten das Bild rund.

Didi hinterlässt für uns Zwillinge eine unfassbar und nicht füllbare Lücke. Er wird uns immer fehlen und stets in unseren Herzen sein.

Erinnerung von Beat

Ca. 1987

Beat's Besuch bei Didi an der Uni während seiner Doktorarbeit.

Didi demonstrierte sein Experiment . Zuerst öffnete er die Wasserzufuhr zur Kühlung des Lasers. Danach zeigte er, wo der Laser überall durch führt über Spiegel, Prismen usw.

Zum Schluss, auf den Knien unter dem Tisch sagte er «hier kommt der Strahl raus».

Ich schaute und meinte «Wo? Ich sehe ja gar nichts».

Er grinste, wie man Didis Grinsen kannte (ihr wisst ja) und meinte trocken « Ja, genau, das Messe ich».